

Weihnachten * Zuhause

Ideen und Anregungen für die ganze Familie.
Wir feiern Weihnachten.
Frohes Fest.



Fürchtet euch nicht!



Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr ...

Die Bibel | Lukas 2,10-11

... diese gute Botschaft rief damals in der Nacht zu Bethlehem der Engel den Hirten zu. Diese gute Botschaft gilt auch uns heute – besonders in einem Jahr, in dem so vieles anders ist und auch die Zukunft ungewiss scheint. Gott lässt uns nicht alleine. Gott wird Mensch. In Jesus, dem Retter der Welt. Darum feiern wir Christen Weihnachten. Und wir laden euch ein: Feiert mit.

Weihnachten zuhause. In diesem Heft findet ihr kreative Angebote und Anregungen für die Weihnachtstage.

Frohes Fest. Auch für euch.

Jesus Christus ist geboren.
Auf der Durchreise.
In einem Stall. Obdachlos.

Gott wird Mensch.
Sichtbar. Anfassbar.
Verwundbar.

Gott wird Mensch.
In Jesus. Er vergibt. Er heilt.
Er schenkt Hoffnung.

Gott wird Mensch.
Aus Liebe. Er sucht unsere Nähe. Auch deine.

Die Weihnachtsbotschaft ...

L	X	W	K	N	E	H	C	S	E	G
I	N	E	Z	R	E	K	T	M	I	Z
C	J	I	E	E	S	X	U	X	S	A
H	N	H	O	T	A	I	R	A	M	J
T	E	N	H	S	O	C	H	S	E	U
E	T	A	A	D	V	E	N	T	P	L
R	R	C	I	S	T	X	L	X	P	E
K	I	H	X	E	S	K	E	K	I	L
E	H	T	H	C	I	L	D	S	R	L
T	F	E	S	O	J	X	N	S	K	A
T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	H
E	X	H	O	R	T	S	M	N	D	A



ADVENT, GESCHENK, HALLELUJA, HIRTEN, JOSEF, KEKSE, KERZEN, KRIPPE, LICHTERKETTE, MANDELN, MARIA. NUSS, OCHSE, OH, STALL, STERN, STROH, TANNENBAUM, WEIHNACHTEN, ZIMT

Findet ihr alle 20 weihnachtlichen Begriffe (waagrecht, senkrecht, vorwärts und rückwärts)? Wenn ihr jedes gefundene Wort und jedes X streicht oder ausmalt, könnt ihr die Weihnachtsbotschaft lesen.

... ein helles Licht!

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde ...

Die Bibel | Jesaja 9,1.5

Die vielen Lichter im Advent und an Weihnachten sind etwas Besonderes. Sie bringen nicht nur eine warme Stimmung, sondern erinnern uns auch an Jesus, der einmal gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“ Schon lange vor seiner Geburt galt „Licht“ als ein Symbol der heilvollen Gegenwart Gottes. So verkündet auch der Prophet Jesaja im Alten Testament dem Volk Gottes mit dem Lichtbild Mut und Zuversicht – schon lange vor der Nacht zu Bethlehem.

Knobeln mit Streichhölzern:

Um Kerzen anzuzünden, braucht ihr zum Beispiel Streichhölzer. Aber VORSICHT: Streichhölzer können gefährlich sein. Liebe Kinder, nutzt diese nicht ohne eure Eltern! Mit Streichhölzern kann man aber auch spannende Knobelaufgaben lösen ...



Lege mit 9 Streichhölzern die Figur. Wie viele Dreiecke siehst du? Und dann: Nimm 2 Hölzer weg. Wie bleiben noch ein kleines und ein großes Dreieck übrig?

Lege mit 16 Streichhölzern die Figur. Wie viele Dreiecke siehst du?

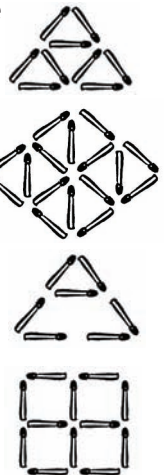
Lege mit 7 Streichhölzern die Figur. Bilde nun 3 gleich große Dreiecke, indem du zwei Streichhölzer umlegst.

Lege mit 12 Streichhölzern die Figur. Wie viele Quadrate siehst du? Nimm 2 Hölzer weg. Es sollen 2 Quadrate entstehen. Dann lege wieder die Figur mit 12 Streichhölzern. Lege 4 Hölzer um. Es sollen 2 Quadrate entstehen.



Die Welt sehnt sich nach Frieden. Und Gerechtigkeit. Schon immer.

Gott hat angekündigt, sich darum zu kümmern. Durch Jesus. Er ist der erhoffte Friedensbringer.



Lösungen: Die Weihnachtbotschaft lautet: JESUS IST DA. | 5 Dreiecke, 2 Streichhölzer aus der Mitte nehmen. | 10 Dreiecke, | 2 Streichhölzer von außen nach innen legen. | 5 Quadrate, 2 Hölzer aus der Mitte nehmen. Mit den Hölzern aus der Mitte ein neues Quadrat legen.

Vorfreude auf Weihnachten!

Freut euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich euch: Freut euch!
Der Herr ist nahe!

Die Bibel | Philipper 4,4.5b

Weihnachten ist das Fest der Freude. Und mit viel Liebe bereiten wir alles vor. Wir schmücken unsere Wohnung oder hängen Lichterketten in den Garten ... und es gibt leckeres Essen.

Rezepte zum Ausprobieren:

Zuerst schlägt ihr die Butter und den Zucker schaumig. Dann werden die Eier einzeln untergerührt. Darauf mischt ihr Mehl und Backpulver und rührt beides unter. Dann werden die Äpfel grob raspelt und, wenn ihr mögt, zusammen mit den Nüssen und dem Zimt untergemischt. Zuletzt noch den Teig mit der Milch glatt rühren und dann die Waffeln im Waffeleisen backen und mit Puderzucker bestreuen. | ca. 10 Waffeln



Ihr erhitzt Wasser, Apfelsaft und roten Traubensaft mit dem Saft der Südfrüchte sowie den Gewürzen in einem Topf. Lasst die Sachen aber nicht kochen. Nach 10 Minuten nehmt ihr die Gewürze heraus und gebt den Bienenhonig dazu. Dann alles mit etwas abgeriebener Zitronenschale abschmecken. | ca. 15 Gläser



Waffeln mit Äpfeln.

4 Eier
80 g Zucker
Vanillezucker
200 g Butter oder Margarine
250 g Mehl
1 gehäufte TL Backpulver
2-3 Äpfel
120 ml Milch
wer mag:
½ TL Zimt
60 g gehackte Nüsse
Puderzucker



Familienpunsch.

¼ Liter Wasser
¾ Liter roter Traubensaft
¾ Liter Apfelsaft
2 Orangen
2 Zitronen (ungespritzt)
5 Nelken
3 TL Bienenhonig
2 Zimtstangen

Weihnachtslieder zum Mitsingen ...

In diesem Jahr

Sterne am Fenster, ein Weihnachtsbaum, / der Traum von Geschenken, ... / Doch spür´n wir sie kaum, / die Freude der Weihnacht´, / wie sie sonst immer war, / denn alles ist anders in diesem Jahr. / Doch dann kommt er:

Dieser Moment – wenn die Welt die Luft anhält, / wenn die Engel die Freudenbotschaft bringen, / wenn das Kind in der Krippe geboren ist / und eine Stimme erklingt, die sagt: Fürchtet euch nicht! / Dann steh´n wir staunend da, denn Gott kommt uns ganz nah. / Dann steh´n wir staunend da / und singen „Halleluja“.

Die vierte Kerze, es ist soweit, / nur ein kleines Licht in der Dunkelheit. / Die Hoffnung der Weihnacht, / wie sie sonst immer war, / versteckt sich im Dunkeln in diesem Jahr. / Doch dann kommt er: Dieser Moment ...

Ein Funke Hoffnung, ganz zart und fein / dringt in dieser Nacht in die Welt hinein, / das Licht dieser Weihnacht, / wie es sonst immer war, / lässt Jesus uns leuchten, gerade in diesem Jahr. / Denn dann kommt er: Dieser Moment ...

Text und Melodie: Doreen Wahl, 2020

Das ist Weihnachten

Sterne funkeln, Augen strahlen, leise klingt ein Glöckchen. / Die Spannung steigt, das Herz klopft laut und unterm Baum sind Päckchen. / In der Luft liegt Plätzchenduft. Wir können´s kaum erwarten. / Wann kommt wohl das Christkind an? Wer kann das schon erraten? / Das ist Weihnachten, das ist Freude. / Kommt und feiert mit, all ihr lieben Leute.

Dunkel war´s in jener Nacht, die Hirten bei den Schafen. / Plötzlich kam ein helles Licht, sie konnten nicht mehr schlafen. / Engel sangen hell und klar vom Kindlein in dem Stalle. / Gottes Liebe kommt zu euch und sie ist für alle. / Das ist Weihnachten, das ist Freude. / Kommt und feiert mit, all ihr lieben Leute.

Lasst uns nun gemeinsam gehen, die Türe steht schon offen / Und uns das Geschenk ansehen, auf das wir so sehr hoffen. / Ob Krippe oder Weihnachtsbaum, seit damals ist es klar - / den Hirten und auch dir und mir, gilt: Gott ist uns ganz nah! / Das ist Weihnachten, das ist Freude. / Kommt und feiert mit, all ihr lieben Leute.

Text und Melodie: Doreen Wahl, 2020

Wir feiern Weihnachten!



Weihnachten zuhause. Wir laden euch ein: Entdeckt gemeinsam als Familie die Geschichte von der Geburt Jesu. Dazu haben wir einen Ablauf für eine kleine Weihnachtsfeier entworfen. Die Texte kann jeweils eine Person vorlesen.

Zur Vorbereitung braucht ihr eine Kerze, Krippenfiguren und die Möglichkeit, die Lieder abzuspielen. [Verwendet gerne auch die Bastelvorlagen zu Kerzenhalter, Krippenfiguren und Gebetswürfel.] Und dann: Macht es euch an einem Tisch gemütlich. Feiert Weihnachten.

Weihnachten zuhause. Wir feiern jetzt gemeinsam Weihnachten. Jesus Christus ist geboren. Gott wird Mensch. Er sucht unsere Nähe. Auch jetzt. Als Zeichen dafür, dass wir ihm jetzt und hier begegnen, zünden wir eine Kerze an.

[Eine Person zündet die Kerze an.]

Guter Gott,
schön, dass du jetzt in unserer Mitte bist. Amen.

Wir hören jetzt das Lied: IN DIESEM JAHR

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

In diesem Jahr ist vieles anders, als wir es gewohnt sind. Woran erinnern wir uns? Was haben wir vermisst? Worüber haben wir uns gefreut?

[Erzählt euch davon oder schaut euch Fotos in eurem Handy an.]

Heute sitzen wir hier zusammen und feiern Weihnachten.

Aber wie fing das alles eigentlich an? Davon erzählt das nächste Lied.

Wir hören jetzt: HÖRT DAS LIED DER ENGEL KLINGEN

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

Im Zentrum von Weihnachten steht die Geschichte der Geburt Jesu.

Hören wir die bekannte Geschichte, so wie sie in der Bibel steht.

[Eine Person liest die Weihnachtsgeschichte. Sie ist hier in dem Heft auf der letzten Seite abgedruckt. Gerne könnt ihr aber auch die Hörversion nutzen.]

Nun stellen wir die Geschichte mit unseren gebastelten Figuren nach und schauen uns die einzelnen Personen noch einmal genauer an.

[Jeder darf eine Figur aufstellen. Auch ein Stern kann in die Mitte gelegt werden.]

Wir schauen auf Josef, Maria und das Baby.

Eine Geburt ist immer etwas Besonderes. Wie war das bei der Geburt der Kinder in unserer Familie?

[Eltern, Großeltern oder Geschwister erzählen von ihren Erinnerungen.]

Wir schauen auf den Engel.

Engel sind Boten Gottes. Sie helfen uns in schwierigen Situationen oder sagen uns ein gutes Wort. Manchmal erkennen wir sie erst auf den zweiten Blick. So geht es auch den überraschten Hirten. „Habt keine Angst. Heute ist für euch der Retter geboren.“ Eine Botschaft, wie aus einer anderen Welt. „Gottes Herrlichkeit wird sichtbar. In Jesus kommt Gottes Friede auf diese Erde.“ Und was hat diese Botschaft von damals noch heute mit uns zu tun?

Mit Jesus hat eine neue Zeitrechnung begonnen. Gott wird Mensch, um selbst ganz nah bei den Menschen zu sein. Jesus heilt Menschen. Jesus zeigt uns, wie wir miteinander leben können. Er hört zu, er schlichtet Streit, er hilft den Schwachen. Er sagt uns, wie wir mit Gott reden können. Und: Jesus schenkt uns Hoffnung auf eine Zeit, in der das Böse keine Macht mehr haben wird. Friede auf Erden. Die Botschaft der Engel, wie aus einer anderen Welt. Und doch hat sie sich verbreitet – bis heute. Sie gilt auch uns: „Fürchtet euch nicht!“ Gott lässt uns nicht alleine. Darum feiern wir Weihnachten. Darum dürfen wir uns freuen – und hoffen: Gott kommt uns ganz nah.

Wir schauen auf die Hirten.

Die Hirten hören die Botschaft der Engel und sind neugierig. Sie machen sich auf den Weg zur Krippe und finden alles so, wie es der Engel ihnen gesagt hat. Was sie dort erleben, begeistert sie so sehr, dass sie direkt davon erzählen. So teilen sie die Freude von Weihnachten. Mit wem wollen wir die Freude von Weihnachten in diesem Jahr teilen?

[Wem könnt ihr als Familie einen Weihnachtsgruß schicken, per Smartphone oder auf der Postkarte? Was wollt ihr von eurem Weihnachtsfest in diesem Jahr teilen?]

Wir haben die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen.

Nun hören wir das Lied: DAS IST WEIHNACHTEN

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

Gott ist uns ganz nah. Lasst uns mit ihm reden. Wir wollen beten und dabei an uns, an andere Menschen und diese Welt denken.

[Dafür könnt ihr den Gebetswürfel benutzen.]

Wir feiern Weihnachten. Am Ende hören wir das Lied: O, DU FRÖHLICHE

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

Zum Abschluß wünschen wir uns gegenseitig: Frohe Weihnachten.

[Dabei könnt ihr euch fröhlich die Hand reichen und euch umarmen.]

Hört das Lied der Engel klingen

Hört das Lied der Engel klingen, / ihre Freude bricht sich Bahn. / Seht ihr, wieviel Licht sie bringen, / künden etwas Großes an. / Gloria in excelsis deo.

Schaut, die Hirten bei den Schafen, / schrecken auf durch dieses Licht. / Hören dann die Engel sagen: / Menschen, fürchtet euch doch nicht! / Gloria in excelsis deo.

Leute hört, das Lied klingt weit: / Fried auf Erden bricht jetzt an. / Es klingt auch in unsre Zeit, / steckt uns mit der Freude an. / Gloria in excelsis deo.

Text: Doreen Wahl, 2020 | Melodie: Frankreich 18. Jh. – nach EG 54

Merry Christmas

Merry Christmas, merry, merry Christmas! / Merry Christmas – Jesus Christ is born. / Merry Christmas, merry, merry Christmas! / Jesus Christ, our savior is born.

Frohe Weihnacht – Jesus ist geboren. / Frohe Weihnacht – Gott kommt uns ganz nah! / Frohe Weihnacht, kommt und lasst uns singen: / Jesus, unser Retter ist da.

Text und Melodie: Doreen Wahl, 2020

O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk 1819; Str. 2-3 Heinrich Holzschuher 1829 | Melodie Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807 – EG 44

Stille Nacht, heilige Nacht

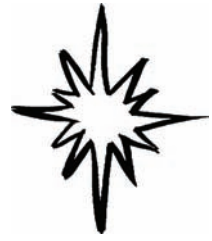
Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute, hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es laut von ferne und nah: / Christ, der Retter, ist da, / Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in deiner Geburt, / Christ, in deiner Geburt!

Text: Joseph Mohr (1818) 1838 | Melodie: Franz Xaver Gruber (1818) 1838 – EG 46

Auf dem Weg nach Bethlehem ...



Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.

Die Bibel | Matthäus 2,1+2

Die Sterndeuter, weise Leute aus dem Osten und Afrika, nehmen eine lange Reise auf sich, um Jesus zu sehen.

Der Weg nach Jerusalem ist weit ... und um die Pausen auf der Reise ein bisschen spannender zu gestalten, haben sie vielleicht sogar kleine Spiele gespielt. Und da sie wenig Platz haben, gab es nur Spiele mit einer Packung Streichhölzern, zwei Würfeln und drei Münzen.

Vielleicht habt ihr Lust diese Spiele an eurem Weihnachten zuhause einmal nachzuspielen. Ihr braucht dazu auch noch drei Münzen, Stifte und Papier.



Zur Erinnerung an die Sterndeuter ziehen Anfang Januar Kinder als „Heilige Drei Könige“ von Tür zu Tür, segnen Häuser und sammeln Spenden für Not leidende Kinder in der ganzen Welt. Vielleicht habt ihr sie schon einmal gesehen?

20*C+M+B+20

Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen gefolgt sind. Zugleich ist er Zeichen für Christus. Die Buchstaben C, M und B erinnern dabei weniger an Casper, Melchior und Balthasar, sondern stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Die Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Übrigens:

Aus den Sterndeutern werden erst im 6. Jahrhundert Könige. Man nahm an, dass nur Könige solch wertvollen Geschenke wie Gold, Weihrauch und Myrrhe überreichen konnten. In dieser Zeit bekommen die Könige auch Namen: Caspar, Melchior, Balthasar ...

Ein Spiel mit drei Münzen:

Die drei Münzen werden als relativ großes Dreieck auf den Tisch gelegt. Jetzt geht es darum, so oft wie möglich eine Münze durch das Tor zu schießen, was die anderen beiden Münzen bilden und dabei keine der Münzen vom Tisch zu schießen. Es wird gezählt, wer dies wie oft hinbekommt, ohne einen Fehler zu machen. Der Spieler hat dann gewonnen.

Spiele mit Würfeln:

Zahlenpyramide | Jede Person schreibt eine Pyramide aus den Zahlen 1 bis 6 mit einer eins, zwei zweien, drei dreien, usw. auf einen Zettel. Bei jedem Wurf wird eine Zahl aus der Pyramide gestrichen und der Nächste ist an der Reihe. Es gewinnt, wer zuerst alle Zahlen durchgestrichen hat.

Würfeln und addieren | Jede Person würfelt solange, wie gewünscht. In einem Zug werden alle Punkte addiert, bis die Person stoppt oder eine eins würfelt. Im ersten Fall dürfen die addierten Punkte behalten werden, im zweiten Fall sind die Punkte aus dem aktuellen Zug verloren. Die nächste Person ist dran. Es gewinnt, wer zuerst nach einer von euch ausgesuchten Anzahl von Runden die meisten Punkte hat oder als erstes eine bestimmte Anzahl von Punkten hat.

Kennt ihr weitere Würfelspiele, zum Beispiel tiefe/hohe Hausnummer würfeln?

Spiele mit Streichhölzern:

Begriffe legen und erraten | Ihr legt mit Streichhölzern Begriffe und die anderen erraten, welche Begriffe man versucht zu legen, also quasi Pantomime mit Streichhölzern statt Gesten. Wer den Begriff legt, darf nicht reden. Wie wäre es mit Begriffen zu Weihnachten: Kerze, Krippe, Engel, Geschenk, Kirche, Sternschnuppe, Lametta, Schaf, ...

Voll machen | Räumt eine leere Schachtel wieder voll, nicht mit den Händen sondern mit Hilfe von 2 anderen Streichhölzern. Wer ist am schnellsten?

Was kann man noch mit Streichhölzern und ihren Schachteln machen? Vielleicht schnippst oder pustet ihr sie über den Tisch ...



Und was spielt ihr gerne?

Wir haben euch einige wenige Spiele kurz vorgestellt ... gerade an Weihnachten wird in vielen Familien die Spielesammlung aus dem Schrank geholt und eifrig gespielt. Vielleicht habt ihr ja auch noch ein (neues) Brett- oder Kartenspiel, was ihr in diesen Tagen unbedingt noch spielen wollt?

Viel Spaß dabei!



Fröhliche Weihnachten!



Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Bibel | Lukas 2,20

Die Hirten haben da in der Nacht von Betlehem Besonderes erlebt. Und das hat sie fröhlich gemacht! Sie loben Gott – und sie gehen von der Krippe zurück in ihren Alltag, zurück zu den Schafen. Ob sie von ihren Erlebnissen andern erzählen? Wie ist das bei euch, wenn ihr etwas Tolles erlebt habt? Teilt ihr eure Freude mit anderen? Wem erzählt ihr von schönen Ereignissen?

Ab auf die Straße ...

Teilt eure Weihnachtsfreude! Nehmt euch ein Stück Kreide und malt vor eurem Haus einen schönen Gruß für eure Nachbarn. Vielleicht mit Sternen oder Engeln, vielleicht einen Schriftzug ... – werdet kreativ!

Und zum Abschluss: Wie gut kennst du dich jetzt mit Weihnachten aus?

1. Buchstabensalat – wie heißen diese weihnachtlichen Begriffe richtig?

Wabahmutische, Kandastrevz, Sprenilikepp, Schreubeng, Mehlthebe, Schegenek, Zeschennierk

2. Werden Ochse und Esel in der Weihnachtsgeschichte genannt?

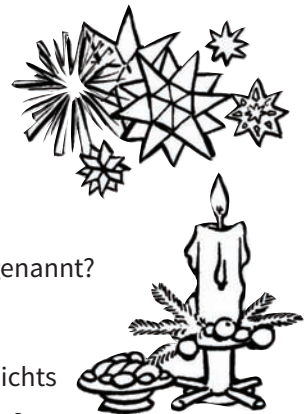
a. ja, bei Lukas und Matthäus; b. ja, nur bei Lukas; c. nein

3. Was brachten die Hirten dem Jesuskind als Geschenk?

a. Gold, Weihrauch und Myrrhe; b. ein Schäfchen; c. gar nichts

4. Wer suchte damals den neugeborenen König der Juden?

a. Hirten; b. drei heilige Könige; c. Weise aus dem Morgenland



Lösungen: 1. Weihnachtsbaum, Adventskranz, Krippenspiel, Beschörung, Bethlehem, Geschenke, Kerzenschein | 2c | 3c | 4c



Unter cvjm-kv-iserlohn.de/weihnachten/ findet ihr zusätzliches Material zum Download – oder ihr scannt mir eurem Handy den QR-Code. | Die Lieder aus diesem Heft zum Anhören. | Vorlage: Liedblatt | Vorlage: Wir feiern Weihnachten | Vorlage: Krippenfiguren zum Basteln | Vorlage: Gebetswürfel zum Basteln | Vorlage: Kerzenhalter, Stern und Schneemann zum Basteln | Informationen: Die Weihnachtsgeschichte in der Bibel.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Bibel | Lukas 2,1-20



Jesu Geburt